

## Presseinformation

Stuttgart, 19. November 2021

# Glasfaseranteil in der Region Stuttgart wächst stetig

## Breitbandatlas des Bundes mit aktualisierten Zahlen

### Stadt Stuttgart und Landkreis Esslingen legen am stärksten zu – Göppingen bleibt Spitzenreiter

In der Region Stuttgart sind aktuell mindestens zehn Prozent der Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgt. Wie aus den jetzt aktualisierten Zahlen des „Breitbandatlas des Bundes“ hervorgeht, verfügten Ende Juni dieses Jahres 133.569 Haushalte und Unternehmensstandorte über eine Zugangsmöglichkeit zum Glasfasernetz. Dies entspricht einem Anteil von 10,0 Prozent. Zum Jahreswechsel waren es noch 113.587 oder 8,6 Prozent gewesen. Im gesamten Bundesland Baden-Württemberg haben laut Breitbandatlas 7,4 Prozent Zugang zu einem Glasfaseranschluss.

Die größten Zuwächse innerhalb der Region verbuchten die Landeshauptstadt Stuttgart und der Landkreis Esslingen. In Stuttgart hat sich die Anzahl der versorgten Haushalte von Dezember 2020 bis Juni 2021 von 17.435 auf 25.232 erhöht. Der Kreis Esslingen verbesserte sich im ersten Halbjahr von 12.793 auf 18.311 Haushalte. In Prozentzahlen gemessen liegt weiterhin der Landkreis Göppingen mit 16,4 Prozent Glasfaseranteil vorne.

„Unser regionales Gigabitprogramm bleibt die Lokomotive des Glasfaserausbaus. Der Zuwachs im ersten Halbjahr in Stuttgart und den umliegenden Landkreisen wurde ganz überwiegend durch den Kooperationsvertrag mit der Telekom erzielt. Wir sind auf dem besten Weg, 90 Prozent der Haushalte bis 2030 mit Glasfaser zu versorgen und damit die regionalen Ziele zu erreichen“, kommentiert der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde die Zahlen des Breitbandatlas.

Kontakt:

Helmuth Haag

+49 711 400 17-13

+49 174 76 23 861

helmuth.haag@gigabit-

region-stuttgart.de

Gigabit Region

Stuttgart GmbH

Friedrichstraße 10

70174 Stuttgart

Für die kommenden Jahre ist laut Bahde eine Steigerung der Ausbaugeschwindigkeit zu erwarten. Zum einen habe die Telekom die Erhöhung ihrer Ausbautzahlen von 80.000 auf 100.000 Anschlüsse jährlich angekündigt. Zum anderen ist durch neue Anbieter, die ebenfalls Glasfaser bis in die Häuser verlegen wollen, eine neue Marktdynamik entstanden. Diese Anbieter erhalten von der GRS, der Stadt Stuttgart und den Breitband-Zweckverbänden der Landkreise ebenfalls Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ausbauprojekte. Mit dem Anbieter Deutsche Glasfaser (DG) hat die GRS eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit unterzeichnet, weitere sollen folgen.

Einen weiteren Schub gibt die Kooperation mit Stadtwerken der Region. Bisher haben die Filderstadtwerke sowie die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und Weinstadt Kooperationsverträge mit der Telekom unterschrieben und beteiligen sich am koordinierten regionalen Ausbau. Verhandlungen mit weiteren Stadtwerken sind teilweise weit fortgeschritten.

„Insgesamt haben sich die Rahmenbedingungen günstig entwickelt, sodass wir gute Chancen haben, als erster großer Ballungsraum in Deutschland flächendeckend mit Glasfaser versorgt zu sein, der modernsten und einzig zukunftssicheren Technologie“, sagt Bahde.

Die Daten des Breitbandatlas beruhen auf freiwilligen Meldungen der Telekommunikationsunternehmen. Da sich ein Teil der verlegten Anschlüsse mit zeitlicher Verzögerung im Atlas niederschlägt, sind die realen Zahlen höher.

### **Kooperation von Deutscher Telekom und Region Stuttgart**

Im Jahr 2019 hat die Region Stuttgart eine Kooperationsvereinbarung mit der Telekom unterzeichnet. Im Fokus des Gigabitprogramms steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Um die zeitlichen Ausbauziele zu erreichen, sind Kooperationen mit weiteren Akteuren notwendig. Insbesondere Stadtwerke in der Region werden in die Ausbauplanungen mit einbezogen. Investitionen weiterer Marktteilnehmer sind willkommen.

Momentan umfasst das Ausbaugbiet 174 von 179 Kommunen in der Region Stuttgart. Zur Region zählen die Stadt Stuttgart sowie die fünf benachbarten Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In allen Landkreisen haben sich die Kommunen in Zweckverbänden

organisiert.

### Ausbauzahlen für Glasfaser in der Region Stuttgart

(Quelle: Breitbandatlas des Bundes, Homes Passed, Stand Juni 2021\*)

	<b>Dezember 2020</b>	<b>Juni 2021</b>
Landeshauptstadt Stuttgart	17.435 (5,1%)	25.232 (7,4%)
Landkreis Böblingen	15.346 (8,7%)	18.108 (10,2%)
Landkreis Esslingen	12.793 (5,2%)	18.311 (7,4%)
Landkreis Göppingen	19.489 (16,2%)	19.952 (16,4%)
Landkreis Ludwigsburg	32.702 (13,3%)	35.055 (14,2%)
Rems-Murr Kreis	15.823 (8,1%)	16.911 (8,5%)
<b>Region Stuttgart</b>	<b>113.587</b> <b>(8,6%)</b>	<b>133.569</b> <b>(10,0%)</b>
Baden-Württemberg	6,8%	7,4%
Deutschland	14,5%	15,4%

\*Die Zahlen im Breitbandatlas enthalten alle von den Telekommunikationsunternehmen gemeldeten Ausbaugebiete. Es kommt regelmäßig zu Meldeverzögerungen. Die realen aktuellen Ausbauzahlen liegen deshalb höher.